

## Fantasyliteratur mit ungeheurer Sog- und Suchtwirkung

Claire glaubt ihre große Liebe Léon, den Jungen aus der dunklen Welt der Katakomben unter Paris, verloren. Nachdem er in die Tiefe gestürzt ist, hält sie ihn für tot. Ein Trugschluss, wie sich noch zeigen soll. Eines Nachmittags bekommt sie von einer alten Frau einen geheimnisvollen Stein, den nur Léon ihr geschickt haben kann. Claire spürt, dass er lebt, und die magische Verbindung zwischen ihnen. Doch die Spur des Steins führt ins Leere. Claire droht an ihrer Suche nach Léon zu verzweifeln. Auch weil sie ahnt, dass seine Lebenszeit fast abgelaufen ist. Léon ist in der Gewalt der mächtigen Lichtkönigin. Sie setzt ihn den schlimmsten Qualen aus. Léon kämpft, aber seine Kräfte schwinden immer mehr. Claire scheut keine Gefahr, um Léon zu retten, und riskiert schließlich auch ihr Leben für ihn.

Gleichzeitig kreuzt Cato, der unheimliche Onkel von Claires Exfreund und Erzfeind Adrien, immer wieder Claires Weg. Steht er in Verbindung mit den mächtigen Zauberern des Lichts und der Schatten? Und kann Léon sich jemals aus der dunklen Welt befreien? Léon und Claire versuchen, in der Stadt der Lichter einen Weg zueinander zu finden. Ein nahezu unmögliches Unterfangen. Liebe ist Magie, doch ist sie stärker als die Magie des Schattens? Als die beiden endlich wieder vereint sind, droht ihnen Gefahr durch Léons Meister, dem Schatten. Er will Claire zu seiner Dienerin machen. Doch sie gehört in die Oberwelt von Paris. In der Dunkelheit wartet ihr Verderben. Allerdings ist Léon ein Leben im Licht verwehrt. Eine gemeinsame Zukunft, und somit ein Happy End scheint unmöglich, oder ...?!

Fantasyliteratur, die ihresgleichen sucht - mit der "Léon & Claire"-Reihe hat Claire Schweikert etwas einmalig Schönes erschaffen. "Er fand sie im Licht" ist wie der Vorgänger "Er trat aus dem Schatten" ein echtes Highlight in jedem Bücherregal. Hier erfährt man ein Lesevergnügen, das Teenagerherzen hoch und höher schlagen lässt. Die deutsche Autorin schreibt so genial wie nur die wenigsten ihrer Zunft. Ihre Romane stecken voller Spannung und noch mehr Emotionen. Nach den ersten paar Sätzen wird einem regelrecht schwindelig vor lauter Leseglück und -begeisterung. Während der Lektüre haut es einen mehr als einmal glatt um. Schweikert weiß zu verführen, und zwar mit Unterhaltung zum Verlieben. Schweikert ist ein Schriftstellerin vom Weltklasseformat einer Kerstin Gier oder Cassandra Clare.

Wie kaum jemand sonst sorgt Ulrike Schweikert für Fantasy der einsamsten Spitzenklasse. Die Geschichten aus ihrer Feder bedeuten ein Leseerlebnis mit absolutem "Wow!"-Effekt. Dem Zauber der "Léon & Claire"-Saga kann man sich partout nicht entziehen. Über viele, viele Stunden lang nimmt Band zwei, "Er fand sie im Licht", einen restlos gefangen. Über solch brillantes Lesekino vergisst man die Welt vollkommen um sich herum, und sogar das Atmen. Einfach nur grandios!

Susann Fleischer 15.01.2018

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)